Die Gastgeber gehen als Mit-Favorit auf die Bühne

Regionalmeisterschaften im Jazz- und Moderndance in Schwalbach: In einer Disziplin verzichtet der Veranstalter jedoch freiwillig.

SCHWALBACH/SAARLOUIS (om) Der Landkreis Saarlouis wird in den kommenden Wochen gleich zweimal zum Treffpunkt für Tänzerinnen und Tänzer im Jazz- und Moderndance/Contemporary (JMC): An diesem Samstag und Sonntag, 11. und 12. Oktober, richtet der TV Schwalbach in der Jahnsporthalle die Regionalmeisterschaften aus. Am Samstag und Sonntag, 8. und 9. November, finden in der Saarlouiser Stadtgartenhalle die deutschen Meisterschaften statt, die Blau-Gold Saarlouis ausrichtet. Nachdem die Saison für Großformationen Ende Juni in Bielefeld mit der DM endete (wir berichteten), stehen in der zweiten Jahreshälfte die Kategorien Solo, Duo und Smallgroup (Kleinformationen bis sieben Tänzer) an.

Zweitbestes Jugendteam im Süden: „Sleek" von Gastgeber Schwalbach macht sich Hoffnung auf die DM-Quali.

FOTO: MORGUET

In Schwalbach treffen am Samstag ab 12.30 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr Teams aus Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und dem Saarland aufeinander. Bei den Smallgroups der Jugend gehören „l'équipe" (Blau-Gold Saarlouis) und „Sleek" (TV Schwalbach) zu den Top-Favoriten. Sie waren die beiden einzigen Teams, die bei der Jugend-DM der Formationen aus dem Süden das Finale erreicht hatten, in dem l'équipe deutscher Jugendmeister wurde und Sleek Rang fünf belegte.

Bei den Aktiven ruhen die saarländischen Hoffnungen auf „performance" (Blau-Gold Saarlouis). Die Sechsten der vergangenen Bundesliga-Saison haben mit den deutschen Vizemeistern, „Dance Works" aus Ludwigsburg, zwar übermächtige Gegner, ein Platz unter den ersten drei und damit die Qualifikation zur DM vor heimischer Kulisse ist aber Pflicht. Bundesliga-Aufsteiger „Subsequent" (TV Schwalbach) verzichtet auf einen Start bei den Smallgroups. „Wir wollen uns ganz auf die neue Saison in der ersten Liga konzentrieren", erklärt Trainerin Ariane Guckelmus.

Hingegen hat Schwalbach bei den Aktiven (ab 17 Jahre) gleich drei Duos am Start: Elisa Franziska Meiser/Eva Langenfeld, Emily Festor/Chiara Weiland und Jolie Rupp/Mariella Huth. Für Saarlouis gehen hier Alina Fiandaca/Hannah Vernay ins Rennen. Im Solo ist der Kreis mit Diana Leipi, Emily Festor und Mara Lauermann (alle Schwalbach) sowie Valentina Wolff (Saarlouis) vertreten. Für Wolff, die bereits mehrfach in der Jugend Finalrunden bei der DM erreicht hat, ist es die Premiere bei den Aktiven.

Karten gibt an der Tageskasse. Der Eintritt kostet acht Euro pro Darbietungsblock, samstags gibt es drei Blocks (Solo und Duo der Junioren sowie Smallgroup der Aktiven) und sonntags zwei (Solo-Hauptgruppe sowie Duo-Hauptgruppe und Smallgroup der Junioren). Den genauen Zeitplan gibt's im Internet unter: **tanzen-slt.de/public/**